




FUHRENKAMP Bote

Internes Informationsblatt - Vervielfältigungen - auch auszugsweise - unterliegen dem Copyright

» Viel ist schon erreicht - viel mehr bleibt noch zu tun

Liebe Vereinsmitglieder,

das vorliegende 2. Info-Blatt unseres im Sommer 2002 gegründeten Vereins gibt Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten. Vieles wurde schon begonnen und geleistet. Den Mitgliedern der Beiräte und des Vorstandes möchte ich für ihre bisherige tatkräftige Mitarbeit ganz herzlich danken.



unseres Vereins führte dazu, dass die Gemeinde im Oktober 2002 ein Bürger-FORUM einberufen hat, in dem Georg Menke und ich mit 10 weiteren Bürgern unter der Leitung eines externen Moderators bis Ende März d. J. darum ringen, wie der Ort in Zukunft entwickelt werden soll. Politik und Öffentlichkeit sollen möglichst aus der Arbeit des Gremiums heraus gehalten werden; deshalb ist über die bisherigen 6 Sitzungen in der Presse nicht berichtet worden. Dass Bürger unterschiedlichster Interessen in dieser Form an der politischen Meinungsbildung beteiligt werden, miteinander reden und streiten, ist schon eine gute Sache. Auf der Hauptversammlung werden wir über Einzelheiten berichten. Bis dahin verbleibe ich herzlichst:

Ihr

Hans Siedenburg
- Vorsitzender -

» Vom "Wächter" zum "Boten"

Wie unser Newsletter zu einem neuen Namen kam.

(hsc) Einige Diskussion hatte es nach der ersten Ausgabe unseres Newsletters um den Namen "Wächter" gegeben. Dem Aufruf nach besseren Vorschlägen folgend, hatte unser Mitglied Monika Kircher-Mokroß unter anderem den Namen "Bote" vorgeschlagen, der im Vorstand die meiste Unterstützung bekam. Herzlichen Glückwunsch! Ein kleines Dankeschön wird bald folgen.

» zweite Aktion am Riedenweiher"

Rund um den Ententeich geht's wieder auf sauberen Wegen.

(hsc) Mit über 30 Mitgliedern ging unser Verein am 7. September das erste Mal in das Erholungsgebiet "Riedenweiher" und befreite die



"grüne Insel" am Riedenweg vom größten Wildwuchs.

Am 26. Oktober kamen dann noch

einmal so viele Mitstreiter zusammen und legten dazu noch den Weg um den Ententeich frei. Heute ist der Bereich wieder ein sehr schickes Kleinod für Erholungssuchende und wird auch weiter von uns aufgewertet und betreut.

» Beirat "Gegen die Tangente"

Die Südtangente wird nicht gebraucht !

(bk) Ausgangspunkt unserer Arbeit waren die Gutachten (ca. 100 Seiten), die die Gemeinde in Auftrag gegeben hat.

1. Schritt: Bewertung der Bevölkerungsentwicklung

Wir haben die Angaben aus den Gutachten mit den Angaben des statistischen Bundesamtes sowie aktuellen Angaben der Gemeinde verglichen mit dem Ergebnis, dass aufgrund der Alters – Balance und der vorhandenen Infrastruktur bei der Gemeindeentwicklung dem Norden Priorität eingeräumt werden sollte. Fazit: Die Südtangente wird nicht gebraucht!

2. Schritt: Analyse der Verkehrsführung unter Berücksichtigung der alternativen Entfernungen

Wir haben die Richtungsangaben auf den Verkehrsschildern rund um den Ortsteil Ganderkesee analysiert und Verbesserungsvorschläge gemacht. Die Beschränkung auf 5t für den Durchgangsverkehr wurde schon umgesetzt und zeigt im Ortskern bereits positive Wirkung. Ferner wurde ein Maßnahmenkatalog zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs erarbeitet und an die Gemeinde weitergeleitet. Fazit: Die Südtangente wird nicht gebraucht!

3. Schritt: Kostenschätzung für den Bau der Tangente

Wir haben uns die Frage gestellt: Was kostet so eine Straße unter Berücksichtigung des maximalen Zuschusses überhaupt? Die Kosten ,

die wir aufgrund der erhaltenen Auskünfte (Straßenbauamt Oldenburg etc.) grob geschätzt haben, veranlassen uns in Bezug auf die derzeitige Verschuldung der Gemeinde zu dem. Fazit: Die Südtangente ist kaum finanzierbar!

4. Schritt: Erstellung einer Fotoserie

Wir haben eine Fotoserie mit den Schönheiten des Fahrenkamps und des Dummbäketals erstellt, die durch den Bau der Südtangente unwiederbringlich zerstört würden. Fazit: Die Südtangente zerstört erhaltenswerte Natur!

Ausblick: Wir arbeiten auch weiter an einer Antwort, durch die unsere Natur bewahrt wird und die eine Perspektive - mit entsprechender Dynamik - bei der Entwicklung des Ortes Ganderkesee bietet.

» Neues aus der Natur

Seltene Tiere beobachtet

(mp) Aufgrund der milden Witterung konnten noch sehr spät im November Grasfrösche beobachtet werden. Dafür waren im Dezember und Januar bei starkem Frost mehrfach seltene Wintergäste wie Singschwan, Gänsesäger, Saat- und Blessgänse über dem Fahrenkamp zu beobachten.

Seit August halten sich im Fahrenkamp bis zu 20 Fichtenkreuzschnäbel auf.

Weitere Besonderheiten aus den letzten Monaten waren: Eisvogel, Waldwasserläufer, Schwarzspecht, Schleiereule, sogar 4 Kolkraben am 27.09.02 südlich des Fahrenkamps.

» Beirat "für Natur"

Wanderung durch den „Fuhrenkamp“

(mp) Über Nacht regnet es – morgens immer noch – es ist Volkstrauertag und um 9.30 Uhr soll die Wanderung mit Georg Müller an der Reithalle am Donnermoor beginnen, um den „Fuhrenkamp“

näher kennen zu lernen. Trotz und alledem, es kamen immerhin 29 „Unverwüstliche“ und

erfuhren aus sachkundigem Munde viele interessante Einzelheiten über die Geschichte, die Bodenverhältnisse, die Bepflanzung, Nutzung und sonstige Ereignisse „am – im – um den Wald“ herum. Auch der Streckenverlauf war abwechslungsreich ausgesucht und mit interessanten Informationen über besondere Pilze „gewürzt“.

Einhellige Meinung: wiederholen!!



» Beirat "für Vereinsinhalte"

Und wieder einen Schritt – Pardon, eine Bank weiter!

(cn) Wie bereits seit Monaten angedacht, werden in den nächsten Wochen endlich die maroden Plastikholme der beiden Sitzbänke am Riedenweiher - dem Ententeich am Riedenweg - gegen Holzauflagen ausgewechselt.

Es wurden diverse Angebote eingeholt, so dass man nun zur Angebotsvergabe schreiten wird. Dabei wurde auch die Erstellung und Lieferung einer neuen Bank berücksichtigt, die am Anfang des Fuhrenkamps (kurz hinter der Einmündung des Donnermoor) aufgestellt werden soll).

Als Zieltermin für die Fertigstellung und die damit verbundene Einweihung und offizielle Übergabe wurde der 13. April 2003 ins Auge gefasst.

Wir hoffen, zu diesem Anlass auch die Presse und Herrn Sprung als Bürgermeister und Stellvertreter für die Bürger des Ortes begrüßen zu können.

» Schutzgebiet wird dokumentiert

Was lebt im Fuhrenkamp und Dummbäketal?

(mp) Dr. Klaus Handke untersucht seit Herbst 2002 ehrenamtlich für den Verein die Fauna im Fuhrenkamp, Dummbäketal sowie angrenzender Flächen. Insgesamt werden auf fast 20 km² Vögel, Säugetiere, Lurche, Heuschrecken, Libellen und Tagfalter erfasst. Das Gutachten, das bis Ende 2003 abgeschlossen wird, soll wichtige

Argumente gegen die „Trasse“ und zum Schutz des Gebietes liefern (man kann nur schützen, was man kennt).

Wer Lust hat, mitzumachen oder Informationen zum Vorkommen von Eulen, Fledermäusen, Lurche etc. in seinem Wohngebiet hat, wende sich bitte an Dr. Klaus Handke, Riedenweg 19, Tel. 70173.

Wir werden in regelmäßiger Folge im Fuhrenkamp-Boten über Ergebnisse unter der Rubrik „Neues aus der Natur“ berichten.

» Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++



Wichtige, vereinsinterne Termine zum Vormerken:

Wann	Was ?	Wo ?
9. März, 09.00 - 11.30	Wanderung durch's Dummbäketal	Birkenheider Str., Wegespinne
13. April, 10.00 - 12.30	Übergabe gestifteter Bänke	Riedenweiher
28. April, 19.30 -	Jahreshauptversammlung	Hof Hoyerswege
3. Mai, 06.00 - 10.00	Fahrradtour "Landwehren, Schlatts und Vögel" (Dr. Handke, G. Müller)	wird noch bekannt gegeben
15. Juni, 05.30 - 09.00	Wanderung "Vogelarten"	Riedenweiher

» Wallheckenkartierung

Unser Landschaftserbe festhalten

(mp) Eckhard Eichhorn, Klaus und Pia Handke sowie Marianne Pöhlsen werden im März eine Kartierung der Wallhecken im Schutzbereich des Vereins durchführen. Unser Gemeinde-Umweltbeauftragter, Herr Wünker, wird uns dabei mit vorhandenem Kartenmaterial und Erfassungsblättern unterstützend behilflich sein.

» Versammlung verschoben!

Jahreshauptversammlung jetzt am 28. April 2003 -> vormerken!

(hsc) Weil das FORUM noch bis Ende März tagt, hat der Vorstand beschlossen, unsere Jahreshauptversammlung erst nach dem FORUMsvotum stattfinden zu lassen.

Dies erlaubt uns dann eine inhaltlich gehaltvollere Diskussion und eventuelle Festlegung entsprechender Maßnahmen.

» Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerinformation im FAMILA Verbrauchermarkt!

(cn) Um nicht nur die Mitglieder, sondern alle Bürger auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen, haben wir am Dienstag, den 4. März 2003 in der Zeit von 11.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr in der „FAMILA-Passage“ einen Infostand gehabt. Weiterer Zweck dieses gut besuchten Stands war es auch, neue Mitglieder zu werben.

» Impressum

Fuhrenkamp-Bote ist vereinsinternes Informationsblatt des Fuhrenkamp-Schutzverein e.V.
Am Bienenschauer 6
27777 Ganderkesee
Tel.: 04222 - 1366

Vorstand: Hans Siedenburger, Dr. Klaus Handke, Hajo Schöne, Rolf Schmidt
Redaktionsmitglieder: Marianne Pöhlsen (mp), Barbara Konert (bk), Claudia Neufeld (cn), Hajo Schöne (hsc)
Schlußredaktion: Hajo Schöne
www.fuhrenkamp-schutzverein.de